

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 155. u. 156. Samstag den 28. December

1844.

Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal			
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr	+	o'	o''	o'''
		z.	e.	z.	e.	z.	e.	z.	z.	z.	z.	z.	z.							
Dec.	18.	27	8.0	27	8.8	27	9.0	—	2	—	6	—	2	Wolken	regnerisch	trocken	+	2	0	0
"	19.	27	9.0	27	9.0	27	9.0	—	1	—	4	—	2	Nebel	trüb	trüb	+	1	6	0
"	20.	27	9.8	27	9.5	27	10.0	—	1	—	3	—	2	"	Nebel	"	+	0	7	0
"	21.	27	10.2	27	10.0	27	10.0	—	1	—	1	—	0	"	trüb	"	—	0	2	0
"	22.	27	10.0	27	10.0	27	10.8	2	—	1	—	2	Schnee	"	"	—	0	7	0	
"	23.	27	11.0	27	11.2	28	2.1	3	—	1	—	2	trüb	"	"	—	0	11	0	
"	24.	28	5.0	28	5.0	28	5.0	3	—	5	—	7	heiter	heiter	heiter	—	1	4	0	

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 2022. (3)

E d i c t.

Von dem Magistrate Wolfsberg in Unterkärnten wird anmit zur Kenntnis gebracht: Es sey über Einschreitung der Ebsinteressenten nach der am ersten December d. J. verstorbenen Witwe Theresia Buchmayr, Besitzerinn der bürgerlichen Einkehr- und Gastwirthschaftsbehaltung am Hauptplatze in der Stadt Wolfsberg sub Cons. Nr. 7, und mehrerer Realitäten, in den licitationsweisen Verkauf deren gesammten Real- und Mobilien-Verlasses gewilliget, und zur Vornahme dieser Versteigerung der

7. Jänner 1845

im Orte selbst in nachbenannter Art bestimmt worden, daß die Licitation der unten näher beschriebenen Einkehrwirthschaftsbehaltung von 9 bis 12 Uhr Vormittags, die der unten beschriebenen Stadeln und Grundstücke aber Nachmittags im Orte derselben vorgenommen, und mit dem Verkaufe der Mobilien in nachfolgenden Tagen geschlossen werde.

Die zu diesem Verlasse gehörigen Realien sind folgende:

I. Das bürgerliche Gasthaus mit radicirter Fleischers- und Schenkergerechsamkeit im Stadtbuche Urban Nr. 5 einkommend, am Haupt- und Marktplatze in der obern Stadt Wolfsberg an der hier durchführenden, die obere Steyermark mit dem Sillier- und Marburger Kreise verbindenden Lavantthaler Hauptverbindungsstraße, bestehet aus dem Erd-

geschosse mit geräumigen Kellern, dem Geschosse zu ebener Erde mit einem großen Gast- und einem zweiten Passagierzimmer, 1 Küche, 2 Speisgewölben; dem ersten Stockwerke mit 8 Zimmern, 1 Speisgewölbe, dann Hafergewölbe, dem zweiten Stockwerke mit einem Tanzsaale, 2 Zimmern und 1 Speisgewölbe; endlich aus dem Dachboden mit sehr geräumten abgetheilten Kammern und 3 Unterboden, ist durchaus gemauert mit Ziegeldachung und Feuermauern versehen, im besten und solidesten Bauzustande, und hat im Hofraume eine gemauerte Pferdestallung auf 40 Pferde, Wagenremise und Hausbrunnen.

II. Der zu dem oben beschriebenen Gasthause gehörige sogenannte Caduzinegraben-Garten im Area von 663 □ Klafter.

III. Der neu erbaute sehr geräumige Stadel am Brühl.

IV. Der Stadel mit Stallung am Gries.

V. Die Grundstücke in der Steuergemeinde Gries, nämlich der sogenannte Postacker und Glasererpente in der Cultur Aecker und Wiesen, im Area von 10 Joch 1366 □ Klafter, und Weide im Area von 111 □ Klafter.

VI. Die Grundstücke in der Steuergemeinde Reding, in der Cultur Aecker, im Area von 2 Joch 622 □ Klafter; dann Wiese im Area von 1223 □ Klafter; sämtliche Grundstücke in beiden Gemeinden in sehr gut bedingten Zustande und besser Gleda.

VII. Das Inventar im Gasthause besteht in Schönkutenfilien, Haus- und Zimmereinrichtung, Silberzeug, Tisch- und Bettwäsche, Leinwandstücken, Spiegeln, Tischen, Sofen, Sesseln, Betten, Häng- und Schubladkästen, Uhren, Zinn, Kupfer etc.

Die Licitationsbedingnisse können bei der Abhandlungsinstantz, als auch bei den Erben eingesehen werden.

Magistrat Wolfsberg am 12. December 1844.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 361. (12) Nr. 336.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es haben Johann Rupnik und Michael Ischak von Iderskilog, Bezirk Wippach, um die Einberufung und söhnlige Todeserklärung des in dem Jahre 1825 sich vom Hause vorgeblich zu einer Wallfahrt nach Rom entfernten, bereits am 9. Mar 1762 gebornen, prov. Holz-knechtes Johann Habe, gebeten. Nachdem in dieses Gesuch gewillt, er, und für ihn Herr Wilhelm Faut, k. k. Förster zu Idria, als Curator aufgestellt worden ist, so wird Johann Habe hie-mit aufgefodert, binnen Einem Jahre, vom Tage dieses Edictes, diesem Bezirksgerichte oder dem für ihn aufgestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte um so gewisser Nach-richt zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist, auf wiederholtes Anlangen, zu seiner Todeserklärung geschritten, und dessen Nachlaß den gesetzlichen Erben eingantwortet werden würde.

K. K. Bezirksgericht Idria am 9. März 1844.

3. 2029. (2)

K u n d m a c h u n g.

Der Unterzeichnete bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß er die Postbotensfahrt zwischen Laibach und Gottschee eröffnet und mit derselben eine unbedingte Personenbeförderung verbunden habe.

Der Postbote fährt jeden Mittwoch, Frei-tag und Sonntag um 5 Uhr früh von Laibach ab und trifft an demselben Tage um 2 Uhr Nach-mittags in Gottschee ein.

Von Gottschee fährt derselbe jeden Dinstag, Donnerstag und Samstag um 5 Uhr früh nach Laibach ab, wo er um 2 Uhr Nachmittags eintrifft.

Der Tariff ist folgendermaßen festgesetzt:
Für eine Person von Gottschee nach Laibach oder zurück 1 fl. 30 kr. C. M.
Für eine Person von Gottschee nach Reifnitz oder zurück — „ 30 „ „

Für eine Person von Reifnitz nach Laibach oder zurück 1 fl. — kr. C. M.

Die Aufnahme geschieht in Gottschee auf der Post beim Gefertigten, in Reifnitz beim Herrn Franz Escheleschnigg im Gasthause zum weißen Köffel und in Laibach im Gasthause des Herrn Mallitsch am Tage vor der Abfahrt bis 5 Uhr Abends unbedingte; die später, oder erst am Tage der Abfahrt sich Meldenden müssen sich mit einem allfällig noch leeren Plaze begnügen. An Freigepäck ist 40 Pfund gestattet, für das Uebergewicht wird ein mäßiger Betrag vergütet.

Die Pferde werden unterwegs gewechselt. Für bequeme, gedeckte Wägen, so wie für eine ordentliche und billige Unterkunft im Hause des Gefertigten ist bestens gesorgt.

Auch wird die Beförderung und Beforgung aller erlaubten Sendungen übernommen pr. Str. 40 kr. C. M.

Adolph Hauf,
k. k. Brieftsammler und Post-beförderer in Gottschee.

3. 2023. (5)

Oesterreicher Weine.

Weidlinger,
Grinzinger,
Rother Böslauer,
durchaus von alten und besten Jahrgängen;
dann rother Sonowitzer,
Binarier,

vom Jahre 1839, und
Schmizberger von Jahre 1830,
werden im Hause Nr. 233 am Kund-schafts-Plaze nächst der Schusterbrücke
in Bouteillen verkauft.

Laibach am 19. December 1844.

3. 2027. (2)

Die Herrschaft Gallenberg nächst Sagor im Laibacher Kreise, wird vom Jahre 1845 an auf 6 nacheinander folgende Jahre in Pacht überlassen. Das Nähere erfährt man auf fran-kirte Zuschriften, entweder bei der Gewerkschaft zu Sagor, oder unmit-telbar in der Herrschaft selbst.

Bei **IGN. EDL. V. KLEINMAYR,**
in Laibach zu haben:

Laibacher Wandkalender

für das Jahr **1845.**
Unaufgezogen 7 kr. aufgezogen 10 kr.

3. 1914. (3)

 Allerwohlfeilste Bildungs-Bibliothek!

In der Buchhandlung von Ignaz Klang

in Wien ist ganz neu

 zu außerordentlich herabgesetztem Preis

in C. Mz. zu haben, und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen, in Laibach durch

Ignaz Edlen v. Kleinmayr, C. Lercher und J. Giontini.

Historische
Wissenschaften.

13 Bände.

Enthaltend:

1. Encyclopädische Uebersicht des gesammten Gebietes der Wissenschaften. — Mathematische Geographie. — Physische Geographie.
2. Physische Geographie (Schluß). — Moralische Geographie. — Cultur- und Industrie-Geographie. — Theologische Geographie.
3. Chronologie. — Numismatik. Diplomatik. — Heraldik. — Genealogie. — Geschichte der Literatur des Alterthums und des Mittelalters.
4. Geschichte der Literatur der neueren Zeit.
5. Archäologie der Griechen und Römer.
6. Geschichte der historischen Wissenschaften. — Kurzgefaßte Geschichte d. Philosophie. — Kurzgefaßte Universalgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Geschichte der Griechen und Römer, und der mit diesen in Berührung gekommenen gleichzeitigen Völker

Bibliothek

der

Humanitäts = Wissenschaften

zur

Selbstbildung

und für Jünglinge

von reiferem Alter.

Herausgegeben

von

Chr. Ruffner,

unter Mitwirkung m. A.

2 Abtheilungen in 19 Bänden complet.

Groß-Octav-Format. Wien 1821—1825. brosch. neu.

 Anstatt 28 fl. 30 kr. C. Mz. (eine bestimmte Anzahl von Exemplaren.)

 jetzt nur 6 fl. 30 kr. C. Mz. !!!

8. Geschichte von England
9. Geschichte v. Frankreich.
10. Geschichte von Deutschland.
11. Geschichte des Oesterr. Kaiserstaates.
12. Geschichte der nordischen Reiche.
13. Geschichte von Italien, Spanien und Portugal.

Philosophische
Wissenschaften.

6 Bände.

Enthaltend:

1. Logik. — Allgemeine od. philosophische Sprachlehre. — Psychologie. — Moralphilosophie.
2. Aesthetik, oder Umrisse der Kunstwissenschaft. — Poetik.
3. u. 4. Pantheon der epischen Dichtungen aller Völker und Zeiten. Historisch kritisch dargestellt.
5. u. 6. Theorie der Besprechbarkeit für alle Formen prosaischer Darstellung. Nach den besten Quellen der Alten und Neueren bearbeitet und mit Mustern und Beispielen belegt.

3. 1955. (3)

1845.

Drei Beitschriften. — Ganz neue Kunstbeilagen. — Ohne Preiserhöhung.

I. Der Spiegel, für Kunst, Eleganz und Mode.

Enthaltend: Novellen und Erzählungen, Gedichte, Humoristik, Poesiezeitung, Theater- und Musikzeitung, Pariser Modezeitung, Correspondenznachrichten, Novitäten, Mignon-Zeitung, (kurze und pikante Notizen)

aus allen Theilen der Welt!) Lokal-Zeitung — dann prächtige Pariser und Londoner Moden-Bilder (schneller und zahlreicher geliefert als in jedem andern Journal, wöchentlich 2, 3, 4 — 6 Figuren), Genre-, Möbel- und Equipagenbilder, Porträts, Musikbeilagen, satyrische Bilder, neueste Pariser Stick- und illuminierte Tapfsmuster, endlich Patronen (Zuschneidemuster) in natürlicher Größe. Vom Jahr 1845 angefangen erscheinen außer den genannten Kunstbeilagen noch überdies:

Ausgeschnittene, bewegliche Mode-Figuriuen.
(Costumes découpées et mobiles.)

Diese beweglichen Figuren, die bisher noch kein anderes Journal, außer Paris, lieferte, haben den Vortheil, daß sie, während sie die Anzüge von allen Seiten aufs Genaueste, Natürlichste, ganz nach dem Leben präsentiren, zugleich eine angenehme Unterhaltung gewähren und als Toilettenverzierung dienen. — Jeder Abonnent erhält zu Anfang des Jahres eine sauber in Pappe gearbeitete, fein gestochene und colorirte Puppe, zu der die vorläufig alle Monat ein Mal erscheinenden beweglichen, nett ausgeschnittenen und fein illuminierten Anzüge und Kopfsuße genau passen werden.

Kein anderes Journal in irgend einer Sprache gibt so viele, so mannigfaltige und so nützliche Kunstbeilagen, wie der Spiegel.

III. Der Schmetterling,

ein Flug- und Ergänzungsblatt für Novellistik, Theater, Literatur etc.

III. Pesther Handlungszeitung,

enthaltend: Artikel über Handel, Industrie u. Statistil, Oeconomie, Technik u. s. w., u. s. w., dann Anzeigen aller Art; erscheint im künftigen Jahre 1845, auf vielseitiges Verlangen, in ganz gleichem Formate mit dem „Spiegel“, und in zahlreichern Nummern als bisher.

Mit der ersten Nummer 1845 erscheinen auf ein Mal als Neujahrs-geschenk:

6 Kunstbeilagen,

darunter 4 prachtvolle, von den ersten Künstlern des Auslandes gearbeitete Stahlstiche

Der halbjährige Preis aller drei Zeitschriften mit allen Kupfern, Stahlstichen, Lithographien, Musikalien, beweglichen Figuren, Puppen etc., ist mit portofreier Zusendung in alle Theile der Monarchie nur 5 fl., und der Pracht-Ausgabe (auf feinstem Papier u. mit ersten Kupferabdrücken) 6 fl. C.Mz.

Pränumeration wird angenommen bei der löbl. k. k. Oberpostamts-Zeitungs-Expedition in Laibach und bei allen löbl. k. k. Ober- u. Postämtern Ungarns und löbl. k. k. Oberpostämtern sämmtlicher österreichischer Provinzialhauptstädte.

So eben ist erschienen und vorrätbig bei Ignaz Bei Ignaz Edlen v. Kleinmayr, Edl. v. Kleinmayr, Buch-, Kunst- u. Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

Erläuterung

der

allgemeinen

Gerichts-Ordnung

vom 1. Mai 1781,

nebst

einem Anhange, die Erörterung der Abweichungen

der

westgalizischen Gerichts-Ordnung

enthaltend.

Von

Franz Kaver Nappel.

1. Bd. gr. 8. 1845. brosch. 3 fl. 36 kr.

Handbuch

der technischen

Materialwaarenkunde

oder

Anleitung zur Kenntniß der Rohstoffe, welche

in den Gewerben, Manufacturen, und Fabriken verarbeitet und verwendet werden.

Von

W. C. W. Blumenbach.

1. Lfg. gr. 8. Peth 1845. brosch. 36 kr.

Carron, Abbé, Die Kunst, Alle, die uns umgeben, glücklich zu machen, oder eine Abhandlung über den Charakter. 12. Leipzig u. Pesth. 1844. brosch. 45 kr.

Espenhain, W. der Tausendkünstler, oder neue auserlesene Sammlung von erprobten Haus- und landwirthschaftlichen Vortheilen und Verbesserungen. 4. Aufl. 12. Prag. 1845. brosch. 30 kr.

VERZEICHNISS

der Neujahrs-Gratulanten für das Jahr 1845,

welche zur Unterstützung des hiesigen Armen-Instituts Wunsch-Erlaßbilletts gelöst haben.

(Fortsetzung.)

Nr.		Nr.	
177)	Herr Johann Rautner sammt Familie.	217	Frau Maria v. Schvizzhoffen, geb. Bogou.
178)		218	Herr Joh. v. Schvizzhoffen, k. k. Bezirkscommissär in Castellnuovo.
179	Frau Edle v. Walterau.	219	Fräulein Ymalie v. Schvizzhoffen.
180	Herr Joseph Dreschenik, Pfarccooperator zu Semitsch.	220	Herr Joseph Schreyer sammt Familie.
181	„ Johann Freiherr v. Malowez, Plahauptmann.	221	„ Hauptmann Brugnol sammt Familie.
182	Frau Antonia Freiinn v. Malowez.	222	Frau Genovesa verwitwete Freiinn von Rastern, geb. Freiinn v. Juritsch.
183	Herr Benjamin Hundt, k. k. Plahoberlieutenant.	223	Herr Freiherr v. Juritsch.
184	Ein Ungenannter.	224	„ Radamlenzki sammt Frau.
185	Eine Ungenannte.	225	Frau Therese Zollmann Edle v. Zollerndorf, k. k. Beamtenwitwe, sammt Familie.
186	Eine Ungenannte.	226	Herr Franz H. Langer sammt Familie.
187	Frau Maria Gollmayer.	227	„ Emil und Albin Grafen Margheri, Humanitätsschüler.
188	Herr Philipp Jacob Walland, Handelsmann, sammt Frau.	228	„ Kreiscommissär Sarnik sammt Frau.
189	„ Franz Hoinig, Handelsmann.	229	„ Kreiscommissär Franz Mordax s. Familie.
190	Fräulein Maria Hoinig.	230	„ Kreiscommissär v. Wildensee.
191	Herr Georg Supan, Domherr und Director.	231	„ Hiazinth Graf Thurn.
192)	„ Magistratsrath Schußnig sammt Gemahlinn.	232	„ Alois Tschick, Concept-Practikant des k. k. Kreisamtes in Laibach.
193)		233	„ Alois Suppanttschitsch, k. k. Kreisamts-Steuercalculant.
194	„ Nicolaus Schetina, k. k. Cameralbezirks-Bewaltungs-Amtssoffizial zu Neustadt, sammt Frau.	234	„ Wurja sammt Frau.
195	„ Johann Schetina, k. k. Stadt- und Landrechts-Einreichungs-Protocollist, sammt Frau.	235	„ Ritter v. Leitner, k. k. Hauptmann-Auditor, sammt Gemahlinn.
196	„ F. v. Socher, k. k. Postconducteur.	236	Fräulein Anna Gollmayer.
197	„ P. J. Hudovernig sammt Gattinn.	237	Frau Antonia v. Scheuchenstuel, sammt Tochter.
198	„ Primus Hudovernig, Handelsmann in Radmannsdorf, sammt Familie.	238	Herr Joh. Paic, k. k. Bezirkscommissär in Krainburg, sammt Gemahlinn.
199	Die Studierenten des hiesigen k. k. academischen Gymnasiums.	239	„ Dr. Kaiser v. Trauenstern, k. k. Kammer-Procurement-Adjunct, sammt Gattinn.
200	Herr Johann Supin, Pfarer.	240	„ Anton Ignaz Tomiz, k. k. Sub. Kanzlist.
201	„ Joseph Globotschnig, Gymnasial-Katechet.	241	Frau Katharina Tomiz, dessen Gemahlinn.
202)	„ Oberlieutenant - Pulverinspector Schribeck, sammt Gattinn.	242	Herr Joh. Kham.
203)		243	„ Joh. N. Kham sammt Familie.
204	„ Oberlieutenant-Auditor Schribeck d. 2. Szeckler Gränz-Inst. Regiments in Siebenbürgen.	244	„ Wilhelm Kham in Adelsberg.
205)		245	„ Joh. Fogatschnig sammt Familie in Neumarkt.
206)	„ Leopold Broschek, k. k. Cameral- & Kriegs-Zahlmeister.	246)	„ Joh. Deu, k. k. Cameralverwalter und Bezirkscommissär zu Landstrass, sammt Familie.
207)		247)	
208	„ Cassier Alois Haan.	248)	
209)	Frau Elisabeth Dolar sammt Tochter.	249)	„ Joh. Janesch sammt Gemahlinn.
210)		250)	
211	„ Franciscka Philip.	251	„ k. k. Feldkriegscommissär Ant. Müller.
212	Herr Leopold Philip, k. k. Subernal-Secretär in Triest.	252	Frau Maria Lepuschiz.
213	„ Joseph Bosizio, k. k. Staatsbuchhaltungs-Offizial.	253	Fräulein Jeannette Lepuschiz.
214	Frau Caroline Bosizio.	254	Frau Amalia Koller, Adjunctenswitwe.
215	„ Felicia Masoviz.	255	Herr Johann Puschin, k. k. Hofcommissionsrath, sammt Familie.
216	Herr Stragenbau-Commissär Schemerl sammt Gattinn.	256	„ Ant. Schmidt, Rechnungsrath der k. k. Gefällen- und Domainen-Hofbuchhaltung.

- Nr.
 257 Herr Franz Luschin, k. k. Vice - Staatsbuchhalter, sammt Familie.
 258 Der B. C. Ursuliner - Convent zu Laß.
 259 G. R. W. z. L.
 260 Herr Jacob Burja, Mädchen - Hauptschul - Katechet zu Laß.
 261 „ Wilhelm Betge.
 262 „ Riedl Ritter v. Raitensfels, k. k. Prov. Staatsbuchhalter, sammt Familie.
 263 „ Pradatich, k. k. Subernal - Protocolls - Director.
 264 „ Matthäus Lautischer, Verwalter der ritterl. D. D. Commenda Mötting, sammt Töchtern.
 265 „ Verwalter Pregl.
 266 Frau Anna Pregl, dessen Gattinn.
 267 Herr Oberstlieutenant Carl Riera v. Rittersheim.
 268 „ Major Albert Hablitschek.
 269) „ Martin Schukle, k. k. Steuereinnehmer,
 270) sammt Gemahlinn.
 271 Frau Katharina Kapreg.
 272 „ Maria Sweitz.
 273 Die Philosophen des I. Jahrganges.
 274 Herr Georg Moschitz.
 275 „ Richard Graf Ursini v. Blagay, k. k. wirk. Kämmerer.
 276 Frau Antonia Gräfinn Ursini v. Blagay, geb. Freinun von Willichgratz.
 277 Fräulein Anna Freinun v. Willichgratz.
 278 „ Maria Freinun v. Willichgratz.
 279) Herr Carl Kav. Raab, k. k. Subernal - Secretär,
 280) sammt Frau und Familie.
 281 Frau Theresia Obresa, Witwe.
 282 Herr Valentin Nachoner, k. k. Postmeister in Wölkermarkt, sammt Frau.
 283 „ Joseph Schonta, k. k. Kreiscommissär in Klagenfurt, sammt Gemahlinn.
 284 „ Joseph Widig, Magistrats - Beamte, sammt Familie.
 285 „ Martin Calcich.
 286) „ Graf und Frau Gräfinn zu Michelburg,
 287) sammt Familie.
 288) „ Ignaz Paulitsch, k. k. Postmeister sammt Gemahlinn.
 290 „ Joseph Paulitsch, Realitäten - Besitzer, s. Gemahlinn.
 291 „ Primus Sadergal, Pfarrvicariats - Cooperator zu St. Gotthard.
 292 „ Johann Moschina, Pfarrcooperator zu Eschemschenik.
 293) „ Franz Janesch sammt Frau.
 294) „ Matthias Eben, Professor.
 295) „ Anton Sarz, Professor.

- Nr.
 297 Herr Franz Stroin, Katechet.
 298 „ Thomas Zhibazhek, k. k. Regiments - Caplan.
 299 „ Thomas Namousch, sammt Frau.
 300 „ Fleischmann sammt Familie.
 301 „ Carl Hebrant, Provisor der Landschafts - Apotheke.
 302 „ Joseph Zurmann sammt Frau.
 303) „ Michael Putre sammt Frau.
 304) „
 305) „ Johann B. Nischholzer.
 306 „ Joseph Nischholzer.
 307 „ Frau Antonia Legat.
 308 Herr Carl Pregartner, F. A. Senior.
 309 „ A. Josch, F. A. Beamte, s. Gemahlinn.
 310 „ Joseph Verbez, k. k. Tabak - und Stämpel - Districts - Verleger, Lotto - Collectant und ausübender Wundarzt in Laß.
 311 „ Matth. Kerschmanz,) Pfarrcooperat. z. St.
 312 „ Blasius Ulzher,) Martin v. Krainb.
 313 Der B. C. Ursuliner - Convent in Laibach.
 314 Herr Johann Poflkar.
 315 Frau Aloisia Detala, Zollcommissärs - Witwe.
 316 Herr Jos. Sudermann, Spar - Cassen - Kanzellist.
 317 „ Jos. Burger, Pfarrer und Dechant in St. Martin bei Litay.
 318 Frau Baroninn Rehbach geb. Gräfinn Straßoldo.
 319) „
 320) „
 321) „
 322) „
 323) „
 324) „
 325 Frau Mathilde Rißinger.
 326 Herr Sebastian Kokail }
 327 „ Primus Kofez } Kaplane zu St. Jakob.
 328 „ Jakob Fada }
 329 „ Eysen, k. k. Lieutenant.
 330 „ Dr. Anton Rak sammt Gattinn.
 331 Frau Maria Grundner und Tochter.
 332 „ Maria Grumnig.
 333 „ Theresia geb. und verwitwete Gräfinn v. Auersperg.
 334 Herr Richard Graf v. Auersperg.
 335 Fräulein Maria Gräfinn v. Auersperg.
 336 „ Cäcilia Gräfinn v. Auersperg,
 337 „ Wilhelmine Gräfinn v. Auersperg.
 338 Herr Paulus Closon, Weltpriester.
 339 Frau Anna Schmedig, Subernalrat hs - Witwe.
 340 Herr August Schmedig, Auscultant.
 341 Fräulein Josephine Habertein.
 342 Herr Jos. Weinhard, k. k. Oberamtscontroller, sammt Familie.
 (Fortsetzung folgt.)

VERZEICHNISS

der Namens - und Geburtsfest - Gratulanten für das Jahr 1845,
 welche zur Unterstützung des hiesigen Armen - Instituts Wunsch - Erlasbilletts gelöst haben.
 (Fortsetzung.)

- Nr.
 86 Herr Benjamin Hundt, k. k. Majoroberlieutenant.
 87 Frau Maria Gollmayer.

- Nr.
 88 Herr P. Jac. Walland, Handelsmann, sammt Frau.

- Nr.
 89 Herr Joseph Globotschnig, Gymnasial-Katechet.
 90) " Oberlieutenant - Pulverinspector Schribeck,
 91) " sammt Gattinn.
 92 " Oberlieutenant-Auditor Schribeck, d. 2.
 Szeckler Gränz. Inst. Regiments in
 Siebenbürgen.
 93 " Cassier Alois Haan.
 94 Frau Maria v. Schivizhoffen.
 95 Herr Joh. v. Schivizhoffen, k. k. Bezirkscom-
 missiär in Castelnovo.
 96 Fräulein Amalia v. Schivizhoffen.
 97 Herr Joseph Schreyer sammt Familie.
 98 Frau Genovesa verwitwete Freiinn v. Kaffern,
 geb. Freiinn v. Juritsch.
 99 Herr Georg Supan, Domherr und Director.
 100) " Magistratsrath Schußnig sammt Ge-
 101) mahlinn.
 102 " P. S. Hudovernig sammt Gattinn.
 103 " Primus Hudovernig, Handelsmann in
 Radmannsdorf, sammt Familie.
 104 " Freiherr v. Juritsch.
 105 " Ritter v. Leitner, k. k. Hauptmann-Au-
 ditor, sammt Gemahlinn.
 106 Fräulein Anna Gollmayer.
 107 Frau Antonia v. Scheichenstuel, sammt Tochter.
 108 Herr Joh. Paik, k. k. Bezirkscommissiär in
 Krainburg, sammt Gemahlinn.
 109 Frau Maria Lepuschitz.
 110 Fräulein Jeanette Lepuschitz.
 111 G. R. B. z. E.

- Nr.
 112 Herr Pradatsch, k. k. Subernial-Protocolls-
 Director.
 113 " Matthäus Lautischer, Verwalter der ritterl.
 D. D. Commenda Mötting sammt
 Töchtern.
 114 " Verwalter Pregl.
 115 Frau Anna Pregl dessen Gattinn.
 116 Die Philosophen des I. Jahrganges.
 117 Herr Georg Moschitz.
 118 " Martin Galtsch.
 119 " Franz Stroin, Katechet.
 120 " Thomas Namousch sammt Frau.
 121 " Fleischmann semmt Familie.
 122 " Carl Hebrank, Provisor der Landschafts
 Apotheke.
 123 " Joseph Jurmann sammt Frau.
 124 Der W. G. Ursuliner-Convent in Laibach.
 125 Herr Johann Poklukar.
 126 }
 127 } Se. Excellenz Baron von Weingarten, Lan-
 128 } desgouverneur, sammt Gemahlinn und
 129 } Familie.
 130 }
 131 Herr Dr. Verbiz.
 132 Frau Anna Schneditz, Subernialraths-Witwe.
 133 Herr August Schneditz, Auscultant.
 134 " Jos. Weinhard, k. k. Oberamtscontrollor,
 sammt Familie.

(Fortsetzung folgt.)

3. 2014. (1)

E i n l a d u n g

zu dem

grossen Masken - Balle,

welcher
 wegen Kürze des Faschings
Mittwoch den 15. Jänner 1845
 i m

Nedouten = Saale,
 zum Besten der
hiesigen Kleinkinder = Bewahranstalt
 abgehalten wird.

Den Absatz der Eintrittskarten haben die Handlungen der Herren: **Roringer** am Hauptplaze, **Bernbacher** an der Franzensbrücke, und **Hohn** am alten Markte, dann der Herr **Casino-Custos** gefällig übernommen.

Die Eintrittskarte kostet **40 Kr.**, und über großmüthige höhere Beiträge wird auf Verlangen quittirt. Die Musik wird um 8 Uhr beginnen.

Das wohlthätige Publikum Laibachs wird zu diesem Balle mit dem Beisatze höflichst eingeladen, daß der zur Consolidirung und besseren Unterbringung der Kleinkinder-Bewahranstalt im vorigen Jahre unternommene Ankauf eines eigenen Hauses und dessen Adaptirung, den Fond dieser Anstalt mit Verbindlichkeiten belastete, die nur im Vertrauen auf den Wohlthätigkeitsinn der Bewohner Laibachs übernommen werden konnten, und die nun die Bitte um Unterstützung des gegenwärtigen Unternehmens rechtfertigen mögen.

3. 2040. (1)

Ich habe die Ehre am Schlusse des Jahres für die zahlreichen Zusprüche verbindlichst zu danken, und mich für das nächst Eintretende mit meinem wohl assortirten Modenlager in Seiden-, Schaf- und Baumwoll-Stoffen, dann allen Marchand-de-modes-Artikeln, zu allerbilligsten Preisen und schönster Auswahl bestens zu empfehlen, nämlich:

- Seidensammete, alle Farben, die Elle von 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.
- Bastard-Atlasse, von 42 fr. bis 1 fl. 10 fr., nach Qualität und Breite.
- Schwerste Giles & Damenkleider-Atlasse, in $\frac{2}{3}$ u. $\frac{3}{4}$ Breite, von 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. 24 fr.
- Sattin d'avignon, $\frac{3}{4}$ breit, façonné à 2 fl. 40 fr.
- Sattinture, $\frac{2}{3}$ breit, von 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 48 fr.
- Gros d'afrique, $\frac{2}{3}$ breit, von 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 48 fr.
- Gros grains, glatt & moire, $\frac{5}{8}$, $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{4}$ breit, von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 45 fr.
- Gros de Paris, (allerneuester Salon-Artikel), reyes satine, $\frac{3}{4}$ breit, von 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 48 fr.
- Gros de Naples, gewöhnlicher Breite, von 54 fr. bis 1 fl. 12 fr.
- Gros de Naples renfarces, $\frac{3}{4}$ breit, von 1 fl. 10 fr. bis 1 fl. 20 fr.
- Renforces rayes, $\frac{2}{8}$ breit, in allen Nuancen, von 2 fl. bis 2 fl. 12 fr.
- Renforces rayes satine, $\frac{2}{8}$ breit, von 2 fl. 15 fr. bis 2 fl. 40 fr.
- Taffete, von 36 fr. bis 48 fr.
- Foulard-Kleider, von 6 fl. bis 22 fl.
- Mulle-Kleider, ganz weiß und färbige, quadrillirte und brochirte, für Bälle, von 2 fl. bis 10 fl.
- Braut-Kleider, seidene, von 12 fl. bis 55 fl.
- Mousselin-de-laines-Kleider, von 2 fl. bis 13 fl.
- Creppe-Rachel-Kleider, von 6 fl. bis 10 fl.
- Haus-Kleider, modernste Dessins, von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr. das Kleid.
- Orleans, glatt und façonirte $\frac{3}{4}$ breit, von 48 fr. bis 1 fl. 12 fr.
- Thibet's, glatt und façonirte $\frac{6}{8}$ und $\frac{7}{8}$ breit, von 1 fl. 15 fr. bis 1 fl. 30 fr.
- Poil de Chevres, $\frac{7}{8}$ breit, von 24 fr. bis 40 fr.; ferner für

D a m e n :

Salon-Echarpes, Mantilettes, Bayederes, Manchettes, Chemisettes und gestickte Battist-Tüchel, alle Sorten Seiden- & Schafwoll-Shawl-Tücheln, letztere von 4 fl. bis 45 fl.

F ü r H e r r e n :

Salon- & Ball-Gilets, Salon- et Ball-Cravates, in größter Auswahl und billigsten Preisen.
Laibach, den 24. December 1844.

J. M. Storf,
Modenhändler am Platz Nr. 10.

3. 2051. (1)

Wohnungen zu vermieten.

Im Hause Nr. 33 am alten Markt ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, im 2. Stock ebenfalls 8 Zimmern, oder in Parthien von 4 bis 6 Zimmern, zu vermieten. Ferner hat der Hauseigenthümer zur größern Bequemlichkeit der Parteien im Hause einen Brunnen einsehen lassen, welcher zu jeder Jahreszeit frisches und gesundes Was-

ser in sich enthält. Nähere Auskunft ertheilt der Bäcker in der Elephantengasse Nr. 51 zu ebener Erde.

3. 2052. (1)

Ein Expeditor

wird mit 1. Februar 1845 bei dem Post-amte Windisch-Feistritz in Untersteyer aufgenommen. Bewerber wollen ihre, mit Beweisen der Befähigung und Beeidigung belegten Gesuche an dasselbe einsenden.